



# **EINLADUNG**

zum

## **ZIH-Kolloquium**

**Titel: Computational Aesthetics – Wissenschaft oder Kunst?**

**Referent: Prof. Dr. Oliver Deussen**  
**Universität Konstanz, FB Informatik und**  
**Informationswissenschaft**

**Abstract:**

Die Computergrafik hat sich lange Zeit mit der Imitation und Simulation des Fotografierens beschäftigt und kann heute alle visuellen Effekte täuschend echt nachahmen. Zunehmend werden aber auch abstrakte, künstlerische Bilder automatisch erzeugt, die bewusst nicht-fotorealistisch sind und für viele Anwendung vom CAD bis hin zu technischen Dokumenten benötigt werden. Das Finden mathematisch/algorithmischer Prinzipien für ästhetische Konfigurationen ist ein wichtiger Bestandteil dieser Bilderzeugung. Im Vortrag wird ein Überblick über dieses Forschungsgebiet zwischen Wissenschaft und Kunst gegeben, anhand vieler Bildbeispiele wird gezeigt, wie abstrakte Bilder automatisch erzeugt werden können.

**Ort: Willers-Bau A 317, Zellescher Weg 12 - 14**

**Zeit: Donnerstag, 28. Oktober 2010, 15:00 Uhr**

**gez. Prof. Dr. Wolfgang E. Nagel**